

Newsletter 6/2019 - Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg

Fortbildung des Netzwerks Teilzeitausbildung zu Diversitätssensibler Beratung

Wir begegnen im Berufsalltag Menschen mit den unterschiedlichsten Lebensmodellen und Erfahrungshintergründen, unter anderem eigene Migrations- oder Fluchtgeschichte. Hier können ungewollt Unsicherheiten, Irritation oder Missverständnisse entstehen. Diese Fortbildung am 4. Juli in Stuttgart möchte Raum geben für die Fragen, die im Zusammenhang mit der Beratung von Ratsuchenden mit anderen biografischen, ethnischen, sprachlichen oder religiösen Hintergründen als den eigenen entstehen. Ziel ist es, unsere Interpretationsmöglichkeiten zu erweitern, neue Handlungsoptionen durch den Austausch zu entwickeln und einen konstruktiven Umgang mit Irritationen einzuüben. Aus einer rassismuskritischen bzw. diskriminierungskritischen Perspektive beschäftigen wir uns mit Praxisbeispielen und Fragestellungen aus dem Beratungsalltag der Teilnehmenden der Fortbildung. Methodisch nutzen wir dafür eine Mischung aus kurzen Inputs, Plenumsdiskussionen, Kleingruppenarbeit und verschiedenen Möglichkeiten der Fallbearbeitung. Veranstalter: Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg und Projekt clever-iq.

http://netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw-wAssets/docs/Anmeldung-Fortbildung-07_2019_V2.pdf

Informationsveranstaltung: Erfolgreiche Nachwuchsgewinnung durch Teilzeitausbildung

Eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf ist auch in Teilzeit möglich! Die richtigen Auszubildenden zu finden, ist für Unternehmen nicht immer leicht. Deshalb ist es Zeit, andere Wege zu gehen und neue Bewerbergruppen anzusprechen. Hier kommt die Ausbildung in Teilzeit ins Spiel: Sie ist insbesondere geeignet für junge Mütter und Väter, die Kinder betreuen, sowie für Personen, die Angehörige pflegen und gleichzeitig einen qualifizierten Berufsabschluss anstreben. Sie bilden in Ihrem Betrieb aus und möchten sich über die Teilzeitausbildung informieren? Dann sind Sie herzlich zur gemeinsamen Informationsveranstaltung am 3. Juli von Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart, Handwerkskammer Region Stuttgart und dem Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg eingeladen. Erfahren Sie an diesem Nachmittag mehr über Rahmenbedingungen und Unterstützungsangebote, gewinnen Sie Einblicke in die Ausbildungspraxis in Teilzeit durch Auszubildende und Ausbilder und tauschen Sie sich mit uns aus.

<https://www.stuttgart.ihk24.de/event/175125105>

Erfahrungsaustausch Fachkräftesicherung zum Thema Frauen und Arbeit

Das Innovationsbüro Fachkräfte für die Region organisiert gemeinsam mit dem Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg einen Erfahrungsaustauschkreis Fachkräftesicherung für Baden-Württemberg und angrenzende Regionen. Termin: 16. Juli 2019, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, in Stuttgart. Im Rahmen des Erfahrungsaustauschkreis widmen wir uns in dieser Runde dem Thema Frauen und Arbeit. In kurzen Impulsreferaten werden regionale und bundesweite Initiativen und Projekte zur Gleichstellungspolitik vorgestellt. Im Anschluss wird gemeinsam diskutiert und Zukunftsvisionen entwickelt. Der Austausch wird moderiert und der kreative Prozess wird durch die Anwendung neuer Arbeitsmethoden aktiviert. Als Tagesabschluss werden wir die Ausstellung der Transgenderkünstlerin Lorenza Böttner im Württembergischen Kunstverein Stuttgart besuchen.

<https://www.fachkraeftebuero.de/dienstleistungen/erfahrungsaustauschkreise/>

Fachtag: „Von der Bedeutung des Kopftuchs auf dem Arbeitsmarkt“ in Stuttgart

Eingeladen zum Fachtag am 17. Juli sind alle Personen, die sich auf kommunaler Ebene mit dem Thema „Gleichberechtigter Zugang und Teilhabe auf dem lokalen Arbeitsmarkt“ beschäftigen und gemeinsam Strategien entwickeln möchten, um die Diskriminierung von kopftuchtragenden Frauen in diesem Bereich abzubauen. Veranstalter: Projekt clever-iq von adis e.V. Reutlingen/Tübingen in Kooperation mit dem Städtetag Baden-Württemberg, dem IQ Netzwerk Baden-Württemberg, Coexist e.V. Stuttgart, WoW e.V. – With or Without und dem Aktionsbündnis muslimischer Frauen e. V.

<https://adis-ev.de/blog/2019/06/06/fachtag-ausgeschlossen-von-der-bedeutung-des-kopftuchs-auf-dem-arbeitsmarkt-strategien-gegen-diskriminierung-auf-lokaler-ebene-17-07-2019/>

Fortbildung „Individuelle Begleitung junger Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf“

Um für junge Menschen individuell den erfolgreichen Einstieg in die duale Berufsausbildung zu ermöglichen, und zur Gestaltung von Begleitarrangements beim Übergang von der Schule in den Beruf, nimmt die Veranstaltung des KVJS-Landesjugendamts am 23. und 24. September 2019 in Herrenberg-Gültstein die Schnittstelle zu den Betrieben und Unternehmen in den Blick. Dabei werden folgende Punkte behandelt: System der dualen Berufsausbildung, Akquisition von Praktika und Ausbildungsplätzen, Einbau und Funktion des Praktikums im Berufsorientierungsprozess, Praktikumsbegleitung, Bewerbungen und Vorstellungsgespräche, Unterstützung bei der Vorbereitung des Ausbildungsbeginns, Entwicklung von "Plan B" (schulische Berufsausbildung, Maßnahmen der Arbeitsagentur, Erwerbstätigkeit) sowie Begleitung während der Ausbildung.

<https://www.kvjs.de/fortbildung/newsletter-fortbildung/startseite/anmeldung/detail/kurs/19-4-JSA4-1/info/>

BBiG-Novelle verändert Regelung zur Teilzeitausbildung

Das Bundeskabinett hat den Gesetzentwurf für die Novelle des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) beschlossen. Zu den Schwerpunkten der BBiG-Novelle gehören erweiterte Möglichkeiten der Teilzeitberufsausbildung, Regelungen für eine größere Durchlässigkeit innerhalb der beruflichen Bildung sowie verbesserte Bestimmungen für rechtsbeständige und hochwertige Prüfungen. Es wurden transparente Fortbildungsstufen für die höherqualifizierende Berufsbildung geschaffen sowie neue Bezeichnungen für die Abschlüsse. Für nichttarifgebundene Unternehmen wird eine Mindestauszubildungsvergütung eingeführt.

https://www.bmbf.de/files/Gesetzentwurf_Bundesregierung_BBiG_Novelle_final.pdf

Aktualisierte BA-Kostensätze

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat die neuen Bundes-Durchschnittskostensätze (B-DKS) für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung veröffentlicht. Die neuen B-DKS greifen für Maßnahmen, deren Antrag auf Zulassung bei einer fachkundigen Stelle ab dem 03.06.2019 eingereicht wird.

https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/ct/dam/download/documents/BDKS-P-45-2019_ba044997.pdf

Studie zum Zusammenhang von Berufseinstieg und Beziehung bzw. Trennung

Wenn der Berufseinstieg misslingt, wird das für Partnerschaften oft zur Belastungsprobe. Vor allem bei jungen Männern ist im Fall des Scheiterns an der zweiten Schwelle die Trennungsrate deutlich erhöht. Das ist das zentrale Ergebnis einer repräsentativen Studie der beiden Soziologinnen Valerie Heintz-Martin, Wissenschaftlerin des Deutschen Jugendinstituts (DJI), und Cordula Zabel, Wissenschaftlerin des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

<https://www.dji.de/medien/pressemitteilungen/detailansicht/article/trennungsrisiko-missgluecker-berufseinstieg.html>

Hermann-Schmidt-Preis: Preis für innovative Berufsbildung

Mit dem für innovative Berufsbildung ausgelobten Preis werden im Jahr 2019 gezielt Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die innovative Konzepte und Modelle zur Gewinnung und Förderung von Frauen in dualer Ausbildung in MINT-Berufen entwickelt und erfolgreich umgesetzt haben. Der Wettbewerb findet bereits zum 23. Mal statt. Antragsberechtigt sind Betriebe, berufliche Schulen und berufliche Bildungseinrichtungen in Kooperation mit Betrieben und/oder beruflichen Schulen.

https://www.bibb.de/hermann-schmidt-preis_2019

Landesweiter Wettbewerb „familyNET 4.0 – Unternehmenskultur in einer digitalen Arbeitswelt“

Gesucht werden Unternehmen, die innovative und nachhaltige Konzepte, Angebote und Maßnahmen für eine moderne Unternehmenskultur 4.0 und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der digitalisierten Arbeitswelt entwickeln und umsetzen. Am Wettbewerb können Unternehmen teilnehmen, die ihren Sitz in Baden-Württemberg haben und in den Wirtschaftsbereichen Industrie, Dienstleistungen, Handwerk, Handel und Freie Berufe tätig sind. Eine Teilnahme am Wettbewerb ist bis 09.08.2019 online möglich.

<https://www.familynet-4->

[0.de/fileadmin/familynet40/redaktion/pdf_2018/Wettbewerb_familyNET4.0_Bewerbung_2019.pdf](https://www.familynet-4-0.de/fileadmin/familynet40/redaktion/pdf_2018/Wettbewerb_familyNET4.0_Bewerbung_2019.pdf)

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.*

Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg
c/o LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

bis 31. Juli 2019:

Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

ab 1. August 2019:

Stuttgarter Str. 61
70469 Stuttgart

Tel. 0711 / 8382157

info@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de

www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de